

Von Medizin zu Grundschullehramt

Beitrag von „Sozenklaus“ vom 5. Oktober 2022 04:44

Ich hab selbst lange Medizin studiert, bei mir hätten noch 3 Jahre bis zum Abschluss gefehlt und ich bin ähnlich alt.

Zugegeben, ich hab nicht alle Kommentare hier gelesen, viele zielten jedoch darauf ab, erstmal den Abschluss zu machen, so grau sei die Welt als Mediziner ja nicht, da einem ja unterschiedliche Arbeitsfelder offen stünden. Sicherlich nicht verkehrt, viele kennen die Tätigkeit als Arzt jedoch nur aus Serien wie Greys und haben keine Idee davon was es heißt 60 Stunden+ in einem kranken System verheizt zu werden.

CAVE: Bedenke mit abgeschlossenem Studium bist zu 2. Studienbewerben und wissenschaftliche Gründe für GS Lehramt anzuführen wird wohl eher schwierig. Würde also definitiv vorher die Chancen checken. (falls du das Studium beenden möchtest, wofür sicherlich auch Gründe sprächen, welche jedoch vorher zu genüge ausgeführt wurden)

Praktikum an einer Schule macht ebenfalls Sinn, Ferienfreizeit != Schulunterricht.

Ich habe den Schritt gewagt und studiere seit diesem Semester Sonderpädagogik mit Schwerpunkt GS, meine Förderschwerpunkte sind ESE und Sprache und ich bin wirklich froh, nicht mehr im Krankenhaus etc. (insert unterschiedliche Settings) arbeiten zu müssen.

Sicherlich gibst du Sicherheit auf, gewinnst dafür jedoch eine greifbare Perspektive (zumindest fühlt es sich für mich derzeit so an)

1. Ergänzung: Warum hast du denn damals mit deinem Studium begonnen? Was sprach dafür? Insbesondere Prestige sollte keine Rolle bei der Berufswahl spielen und ist in Bezug auf Ärzte meiner Meinung nach iwie ein kulturelles Relikt, spiegelt sich aber im Habitus vieler Mediziner wieder. Was/Ob andere deinen Job besonders hypen, kann und sollte dir außerdem recht egal sein, die meisten Leute sind ohnehin meistens mit sich selbst beschäftigt.

2. Ergänzung: Da ichs hier gerade im Thread gelesen habe: Ich hatte die Möglichkeit mir durch das Studium folgende Kurse für Sachunterricht anrechnen zu lassen: Biologie, Chemie, Physik und das BFP.

So oder so, alles Gute für deine Entscheidungsfindung!